



Ich bin Maik Schröder, 51 Jahre alt und als Dezernatsleiter Cybercrime mit der Ansprechstelle KiPo im LKA MV tätig. Meine Polizeikarriere begann mit der Einstellung 1998 im mittleren Dienst. Ich bin 2005 in den gehobenen Dienst aufgestiegen und seit 2017 im höheren Dienst. Ich war in der Bereitschaftspolizei, in verschiedenen Polizeihauptrevieren, im Kriminalkommissariat sowie als Referent im Innenministerium tätig.

**Warum möchtest du Personalrat werden?**

Ich möchte die Interessen Aller im Blick behalten und meine Erfahrungen aus 9 Jahren Bezirkspersonalrat und Hauptpersonalrat (2006-2015) erneut einbringen.

**Welche Themen sind dir als Personalrat besonders wichtig?**

Mir ist das Verhandeln auf Augenhöhe und die Transparenz bei den Prozessen getroffener Entscheidungen wichtig. Ich möchte alle Laufbahngruppen vertreten.

**Was bedeutet dir die GdP - persönlich und beruflich?**

Die Gewerkschaftsarbeit, insbesondere das Einsetzen für die Belange der Kolleginnen und Kollegen ist für mich ein elementarer Bestandteil des Polizeialltags. Vieles konnte nur durch die Arbeit der GdP erreicht werden. Ich bin seit 1998 aktiver GdPler, war u.a. Vorsitzender der Jungen Gruppe und über Jahre stellv. KG-Vorsitzender in der Kreisgruppe Nordwestmecklenburg.

**Was sollten deine Kolleginnen und Kollegen noch von dir wissen?**

Ich bin verheiratet, Familienvater von drei Söhnen und lebe in Wismar. Personalratsarbeit mache ich seit 2002 und war von 2006 bis 2015 Mitglied im Haupt- und Bezirkspersonalrat. Von 2010 bis 2015 übernahm ich Verantwortung als Vorsitzender im Bezirkspersonalrat beim PP Rostock.